

Traunsteiner Tagblatt	
Datum: 15.02.2010	Auflage: 21.000
Tageszeitung	

300 Besucher beim Stadtball in Traunreut

Großartige Tanzmusik und farbenprächtige Darbietungen

Traunreut. Die Traunreuter feierten am Faschingsamstag einen großartigen Stadtball mit rund 300 bestens gelaunten Gästen. Mit gelungenen Show-Einlagen lockerten die Elfer aus Trostberg und die Faschingsfreunde Blau-Weiß Kammer den Ball auf.

Bürgermeister Franz Parzinger freute sich, dass nun endlich auch in Traunreut der passende Rahmen und der richtige Saal für einen großen Stadtball vorhanden sind. Der Schwarz-Weiß-Ball am letzten Faschingswochenende kam gut an und soll zu einer festen Einrichtung werden. Die Tanzfläche war den ganzen Abend gut gefüllt. Zum Tanz spielte die Band »Night live« aus Rosenheim auf, die das Können der Tanzpaare mit Cha-Cha-Cha, Quickstep, langsamem Walzer und anderen Tänzen herausforderte. Besonders erfreulich war, dass das Publikum so bunt gemischt war, Ältere und Jüngere feierten gemeinsam bis tief in die Nacht.

Neben den Traunreutern wären auch Gäste aus der Umgebung erschienen. Nachdem das Traunreuter Stadtoberhaupt jahrelang Gast beim Stadtball in Trostberg war, ließ es sich auch Bürgermeister Karl Schleid von der Nachbarstadt nicht nehmen, den ersten Traunreuter Stadtball zusammen mit seiner Tochter zu besuchen. Aus Trostberg kamen auch die Elfer, die mit ihrem Faschingsprinzenpaar und der Garde eine schwungvolle Show-Einlage präsentierten. Sie zeigten eine flotte Tanzeinlage mit großartigen akrobatischen Elementen ganz im Stile der russischen Tänze. Auch die Faschingsfreunde Blau-Weiß-Kammer traten mit ihrer Garde und dem Prinzenpaar auf. Turniertänze in Perfektion zeigte das Tanzpaar Claudia und Christian und um Mitternacht führten die Kammerer noch Ausschnitte aus dem Dschungelbuch auf und begeisterten mit tollen Tanznummern. Die Mischung aus Tanz und Showeinlagen war hervorragend gewählt und kam bei den Besuchern sehr gut an.

Viel Lob gab es von mehreren Seiten für die Band, für die hervorragende Sängerin und die



Feiner Zwirn und festliche Abendroben sind Pflicht bei Schwarz-Weiß-Bällen: Bürgermeister Franz Parzinger mit Frau machten da beim Traunreuter Stadtball natürlich keine Ausnahme. (Foto: Mix)

abwechslungsreiche Tanzmusik. Nur eines bemängelten ein paar Besucher, die ausharrten, bis die Band um zwei Uhr früh das allerletzte Lied spielte und um diese Zeit längst nichts mehr zum Essen bekamen. »Ein Donislbetrieb fehlt hier noch«, war ihre Meinung. Etwas deplatziert unter den Damen in Abendkleidern und den Herren im feinen Anzug fühlten sich zwei Frauen, die der Meinung waren, der Stadtball sei ein Faschingsball. Dass niemand maskiert war und keine ausgelassene Faschingsstimmung herrschte, trübte ihre Freude ein wenig.